



LAUFEN EXTRA



KEINE
MACH' DEN
DROGEN

S
P
O
R
T
O
H
N
E
D
O
P
I
N
G



FUSSBALL EXTRA

Fußballstadt
Gelsenkirchen

- Seit 1984 -
Anfänglich für
sportliche und
gesellschaftliche
Mitteilungen in
den Vereinen:
SF Bulmke 67
DJK Borussia
Scholven
DJK Sportfreunde
Rotthausen 1910
DJK TuS 1910
Rotthausen

1. Fußballonlinemitteilung

Verantwortlich: Sieghard Tinibel Tel. 0209 13 61 81

Gesunder Laufsport für alle in der
Fußballstadt!

Gelsenkirchenmarathon

www.gelsenkirchenmarathon.de

Fußballer und Leichtathleten in einem Verband - mehr unter www.flvw.de

**GEH' SONNTAGS LIEBER ZU DEN AMATEUREN!
"Dort wird sportlich gedacht und die Jugend geschützt.
Im Sportverein wird unmanipulierter Sport geboten!"**

Fußballextra seit 1984 - Saison 2009/2010 - Laufende Nr. **0038** vom 07. Apr. 2010

++ Sportliche Mitteilungen nicht nur für Rotthausen und den Gelsenkirchener Süden ++

Homepages: www.fussballkondition.de www.gelsenkirchenmarathon.de Webmaster, Sieghard Tinibel

Nach dem Osterurlaub stoßen am 13. April nun auch Alfred Verse mit Fritz Dörr – Fritz hat eine Stimme wie Freddy Quinn in seinen besten Tagen - und Dieter Luig mit seiner Gitarre dazu). Viel Arbeit für den Aufnahmeleiter Gerd Misere.



"Unser Torwart auf der Lauer"

Rotthausener Polpouni der über Jahrzehnte gesungenen
Kommerzlieder zum 100 jährigen Jubiläum der
DJK TuS Rotthausen 1910 e.V



Die Personen von l. nach r.: Aufnahmeleiter Gerd Misere, Chorleiter Werner Praceius, Reinold Komorowski, Hans Felgner, Thomas Schulz, Bernhard Erckmann (Prinz von GE), Walter Praceius und Initiator Sieghard Tinibel.

Am 13. wird das Coverfoto um die Leute ergänzt die sich nun noch dazu gesellen werden.

Mit Werner Praceius, dem 1. Vorsitzenden des Rotthauser Männergesangsvereins und DJK TuS Urgestein treffen sich....

die Rotthauser Frohnaturen.

im Jubiläumsjahr regelmäßig im Rotthauser Volkshaus, um die alten und neuen Vereinslieder zu singen und auf eine CD zu bringen.

**Nächstes Treffen: Dienstag, den 13. April 2010,
19:00 h im Volkshaus Rotthausen.**



GM Foto/Videotransfair

Super 8 auf DVD, alles ist möglich

Kontakt: E-Mail gm-foto@t-online.de

Tel.: 02325 559305 Handy: 0163 3001 303



ROSEN APOTHEKE

FÜR EIN BLÜHENDES LEBEN

Im Kirchviertel am Heinrich-König-Platz - Gelsenkirchen, Robert-Koch-Straße 2 - Tel. 0209 22104

Nach dem Schriftverkehr mit Dr. Feil, dem Ernährungsberater des Fußball-Bundesligisten VfR Hoffenheim keimt für alle Fußballamateure Hoffnung auf. Eine Verbesserung des eigenen Fußballspiels, um den Abstand zu den Profis nicht zu groß werden zu lassen, besteht neben regelmäßigem Training nur in einer gezielteren Ernährung. Hier der Link zu seinem

E-Book im Internet unter

<http://www.dr-feil.com/ebook-eiweiss/>

Ernährungsberatung für Sportler jeder Sportart und jeden Alters finden alle in der Rosen-Apotheke Gelsenkirchen.



Dr. Feil: „1899 Hoffenheim Jul 31st, 2009 by Dr. Feil.

Ernährungstipps erhalten alle Sportler auch in der Gelsenkirchener Rosen-Apotheke am Heinrich-König-Platz in Gelsenkirchens City.

Gartenbaubetriebe
Alfred Verse
Hilgenboomstraße
Telefon 0209 / 137713
Sponsor der
DJK TuS 1910
Rotthausen



Klare Siege für Erste und Zweite. Die Dritte schwächelt etwas!
DJK TuS Rotthausen – Preußen Sutum: 5-0 (0-0)

Erst in der zweiten Hälfte schoss unsere Mannschaft den klaren Sieg heraus!



Christian Schauf treibt das Leder über die Mittellinie



Die vollbesetzte Bank zeigt, auch die Spieler, die aktuell nicht zum Einsatz kommen, stehen voll zur Mannschaft.

Immer noch ohne ihren Kapitän, Christian Czedzak, musste unsere Mannschaft bereits am Ostermontag zum nächsten Heimspiel antreten. Der Gast, Preußen Sutum, hatte sich bereits ins gesicherte Mittelfeld der Tabelle abgesetzt und konnte in den letzten Wochen mit einigen überraschenden Erfolgen auf sich aufmerksam machen. Gegen den Spitzenreiter begann das Team jedoch so, wie eigentlich fast alle Mannschaften gegen uns starten: Defensiv und von Beginn an auf Zeit spielend.



Christian Czedzak, Christian Kwias und Tobias Klein mit Dembski und Tolga Alkin auf dem Weg zur Kabine...



wie auch Patrick Rosenberg, Adam Targonski und Peter Bollmann unsere quirligen Fußballspieler der 1. DJK TuS Herrenmannschaft.



so auch der geschlagene Gegner mit der Schiedsrichterin die keine Mühe hatte mit dem fairen Spiel und der zu null Torwart Thorsten Bauer....

So ging das Spiel vom Start weg in nur eine Richtung: auf das Tor der Preußen! Die Gäste igelten sich vor dem eigenen 16-Meter-Raum ein und der Keeper machte aus einem Abstoß eine regelrechte Zeremonie. Lange dauerte es, bis er den Ball mit der ihm genehmen Stelle auf den gewünschten Punkt gelegt hatte. Aber, solange der Unparteiische (sorry, in diesem Fall die Unparteiische) nicht eingreift, ist dieses „Zeitschinden“ legitim! Aber warum gleich in den ersten Spielminuten?

Trotzdem kamen wir zu Chancen. Die beste in der ersten Hälfte vergab unser Stürmer Adam Targonski, als er nach einer Flanke von der rechten Seite am zweiten Pfosten zum Kopfball kam, den Ball jedoch nicht weit genug drücken konnte und der gute Keeper der Preußen das Leder mit einem reaktionsschnellen Hochreißen der Pfäuste noch gegen die Querlatte beförderte. Aber auch sein Sturmpartner Peter Bollmann scheiterte in der ersten Hälfte mehrfach in aussichtsreicher Position. Insgesamt investierte unser Team in dieser Phase zu wenig und war nicht in der Lage, das eine entscheidende Führungstor zu erzwingen. So ging es torlos in die Pause. Die Kabinensprache unseres Trainers, Thomas Kania, sollte kein Geheimnis sein. Bis auf den Parkplatz konnte man die energische Stimme unseres Coachs, der mehr Druck, mehr Engagement, mehr Laufbereitschaft verlangte, vernehmen.

Entsprechend heiß kamen unsere Jungens aus der Kabine. Die zweite Hälfte begann jedoch so, wie die erste aufgehört hatte. Ein Spiel auf ein Tor, immer wieder Chancen, aber der erste Treffer wollte zunächst nicht fallen. Es machte sich unter den vielen Rotthausener Zuschauern bereits erste Resignation breit. Alle wussten aber, es muss nur das 1-0 fallen, dann läuft auch der Rest von alleine weiter.

Und dann war es soweit. 55. Spielminute: Adam Targonski kommt im Strafraum der Gäste an den Ball, dreht sich einmal und schüttelt dabei seinen Gegenspieler ab, täuscht einen Schuss vor, legt sich das Leder jedoch am nächsten Gegner vorbei und schießt



dann aus 12. Metern flach und platziert in die linke Ecke. Der Keeper wird auf dem falschen Fuß erwischt und die Kugel fliegt zum erlösenden 1-0 ins Netz. Endlich! Es war wie eine Befreiung für unsere Mannschaft. Endlich lief der Ball mit gewohnter Sicherheit. Schöne Kombinationen begeisterten die Zuschauer und Tore fielen auch noch. 70. Minute: Tim Blank setzt sich auf der linken Seite durch, hebt kurz den Kopf und sieht Peter Bollmann am zweiten Pfosten. Eine weite Flanke, „Bolle“ nimmt das Leder mit der Brust an und lässt dem Schlussmann der Gäste mit seinem folgenden Drehschuss keine Abwehrchance. 2 – 0! 76. Minute: wieder ist Peter Bollmann nach schönem Doppelpass im gegnerischen Strafraum mit Tolga Alkin zur Stelle. 3 – 0! 86. Minute:



ROSEN APOTHEKE
FÜR EIN BLÜHENDES LEBEN

Im Kirchviertel am Heinrich-König-Platz - Gelsenkirchen, Robert-Koch-Straße 2 - Tel. 0209 22104



Eckball von der rechten Seite durch Peter Bollmann. In der Mitte steigt Christian Kwias hoch und rammt den Ball mit dem Kopf in die Maschen. Ein Kopfball, härter und



strammer als so mancher Schuss. 4 – 0! Links dreht der Schütze (Nr.3) ab nach hinten.



Den Schlussspunkt setzte dann wieder Adam Targonski, (Mitte vor dem Torwart) der von einer tollen Vorarbeit des eingewechselten Paddy Rosenberg profitierte und den letzten Treffer zum 5-0-Endstand erzielte.



Ein gewohntes Bild in diesen Wochen, der Schnapper steht einsam weit vor seinem Tor. Sein gegenüber: Fast ein Ritual; Sutums Keeper legt sich den Ball zum Abstoß bereit und verschafft sich somit Angriffspausen auf sein Tor.



Eckball für Rotthausen, Adam Targonski, Christian Schauf, Julien Jeroschewski und Tobi Bahlmann stehen bereit.



Vorlagengeber Tim Blank nimmt den Ball volley, Christian Kwias, Christian Schauf und Tobi Bahlmann müssen nicht mehr eingreifen.



Einwurf für Sutum, Tolga Alkin versucht den Spieler kalt zu stellen.

Fazit: Ein Arbeitssieg, bei dem die gute zweite Hälfte für den doch etwas holprigen ersten Spielabschnitt entschädigte.

Am kommenden Sonntag reist unser Team zur Mannschaft von TuS Gelsenkirchen. Anstoß ist um 15.00 Uhr auf der TuS-Anlage an der Dessauer Straße.



Der letzte Spieler schnappt sich die Ersatzbank und dann wird der Sieg gefeiert.

DJK TuS Rotthausen II–SSV/FCA Rotthausen II 3-0 (0-0)

Derbysieger!

Vor dem heutigen Spiel gab es von unseren Trainern Dave Hendann und Hajo Heermann eigentlich nicht viel zu sagen. Die Spiele gegen die Zweitvertretung des SSV/FCA Rotthausen haben traditionell einen hohen Stellenwert und sind bei jeder Tabellenkonstellation immens wichtig. Ein Sieg ist mehr als nur die 3 Punkte wert. Und so hoffte man, dass unsere Elf nach der schwachen Vorstellung am vergangenen Mittwoch wieder zu alter Stärke finden konnte. Sie hatte die Partie auf dem heimischen Rasenplatz von Beginn an unter Kontrolle und konnte sich einige gute Tormöglichkeiten herauspielen, allerdings scheiterte man immer wieder am stark aufgelegtem Keeper der Gäste. Insbesondere unsere rechte Seite mit Andreas Rudwileit, Ilker Karakök und Andreas Czedzak spielten nach Ballgewinn schnell nach vorne. Doch fast im Minutentakt wurden hochkarätige Chancen ausgelassen. Gerrit Hömme schoss nach einer Flanke von Andy Czedzak den Ball knapp übers Tor, Schussversuche von Basti Wernscheid, Franco Trovato und Emin Isbilen wurden von der Gästeabwehr geblockt und bei einer flachen Hereingabe von Gerrit konnte Emin dem Ball nicht die entscheidende Richtungsänderung geben.

In der Folgezeit fühlte man sich an das Spiel vom Mittwoch erinnert. Unnötige Ballverluste und Fehlpässe häuften sich, teilweise haarsträubende Fehler ließ den Gast immer besser ins Spiel kommen. Zweimal musste unser Keeper Kai Kretschmer Kopf und Kragen riskieren um sein Team vor einem Rückstand zu bewahren. So ging es mit dem torlosen Remis in die Kabine, wo Trainer Dave Hendann ungewohnt laut wurde und seine Mannschaft daran erinnerte, dass sie sich nicht bei einem Vorbereitungsspiel nach der Sommerpause sondern im Derby um Meisterschaftspunkte befindet. Diese Ansprache scheint gefruchtet zu haben, wie aufgedreht startete unsere Mannschaft in den zweiten Durchgang und schnürte den Gast in deren Hälfte ein. Jeder Befreiungsschlag des SSV landete bei einem unserer Spieler und so konnte man einen Angriff nach dem anderen starten, es wollte aber

einfach kein Tor fallen. In der 55. Spielminute hatte man den Torschrei bereits auf den Lippen, doch Emins Schuss verfehlte sein Ziel knapp. Nur wenige Minuten später sah sich Gerrit allein vor dem Gästetorhüter, doch auch sein Flachschuss ging am Gehäuse vorbei. Wenn es aus dem Spiel heraus nicht klappt, muss halt eine Standardsituation herhalten, so war es auch an diesem Ostermontag. Eine Ecke von Christian Littek auf den zweiten Pfosten geschlagen flog über Freund und Feind hinweg, so dass Emin nur noch den Fuß hinhalten musste und das vielumjubelte 1-0 erzielen konnte. Nun war der Bann gebrochen. Keine 5 Minuten nach dem Führungstor war Emin wieder zur Stelle und konnte einen Querpäss von Gerrit zum 2-0 verwerten. In der 66. Spielminute war es dann Andy Czedzak, der aus kurzer Distanz auf 3-0 erhöhen konnte. In den Schlussminuten konnte sich unsere Mannschaft noch einige hochkarätige Tormöglichkeiten herausspielen, doch ein Tor wollte nicht mehr fallen. So blieb es letztlich beim verdienten 3-0 Erfolg.



Im Derby gegen den SSV/FCA wie alle DJK TuS Spieler ganz besonders engagiert: Christian Littek mit Laufduell im Zweikampf...



... Zweikampf gewonnen und schon treibt er das Leder wieder nach vorne.



Antreiber im Derby der Zweiten gegen SSV , Basti Wernscheid



Kapitän Carsten Franz muss sich bei diesem Freistoß für SSVA wieder zurück orientieren.

DJK TuS Rotthausen III – EtuS Gelsenkirchen III: 0-1 (0-0)

Wieder kann unsere Dritte im Heimspiel nicht punkten!

Ist es die Möglichkeit des Aufstiegs vor Augen? Ist es der Druck, den sich unsere Mannschaft in dieser Situation selber auferlegt? Auf jeden Fall ist unser Team nach den guten Spielen in Hessler und Sutum im Augenblick kaum wieder zu erkennen. Wie schon gegen Westfalia 04 während der Woche, so gelang es unserer Mannschaft auch am Ostermontag gegen EtuS Gelsenkirchen III nicht, das Spiel in den Griff zu bekommen und ein geordnetes strukturiertes Angriffsspiel aufzubauen. Es wurde zwar gelaufen und gekämpft, aber es fehlte die Sicherheit in den Kombinationen. Vieles blieb Stückwerk! Einzelaktionen beherrschten unser Aufbauspiel. Und das, obwohl mit Oliver Knizia, der nahezu ein Jahr nach seinem Kreuzbandriss zum ersten Mal wieder auf dem Feld stand, ein ausgewiesener Stratege im Mittelfeld auflief.



Metall-Verwertungs-Gesellschaft mbH
Betriebsauflösungen + Baumaschinen + Metallhandel

Herbert Bollmann
Geschäftsführer

Tel: 0201 5579058
Mobil: 0151 15607754
FAX: 0201 5579600

E-Mail: mvg.bollmann@t-online.de



Bonifaciusstraße 268 45309 Essen



Szene aus dem Spiel der Dritten, unser Team im ungewohnten Blau!



Kapitän Ali Salman nimmt die Bälle mit, während Gelbrotsünder Paddy Kaminski noch einmal das Gespräch mit dem Unparteiischen sucht.



Enttäuschte Gesichter im Rotthausener Lager nach dem Schlusspfiff mit dem unglücklicher Keeper der Dritten, Christian Bogatzky.

So konnten die Gäste die Partie stets ausgeglichen gestalten, ohne jedoch echte Gefahr für das von Christian Bogatzky gehütete Tor auszustrahlen. So ging es torlos in die Pause. In der zweiten Hälfte dann der Schock! Ein eher harmloser Ball glitt unserem Schlussmann durch die Hände und trudelte zum 0-1 in die Maschen. Als dann auch noch Patrick Kaminski mit einer gelb-roten Karte den Platz verlassen musste, sanken die Chancen, das Spiel noch einmal zu drehen weiter. Da half es letztlich auch nicht, dass der Unparteiische kurz vor Spielende auch noch einen EtuS-Akteur vorzeitig unter die Dusche schickte. Die zweite Niederlage binnen einer Woche war perfekt.

Am kommenden Sonntag haben unsere Mannen bereits Gelegenheit wieder auf die Siegerstraße zurück zu kehren. Um 13.15 Uhr tritt unsere Mannschaft bei der Zweitvertretung von EtuS Bismarck auf dem Trinenkamp an.

	<p>Metall-Verwertungs-Gesellschaft mbH Betriebsauflösungen + Baumaschinen + Metallhandel</p> <p>Herbert Bollmann Geschäftsführer</p> <p>Tel: 0201 5579058 Mobil: 0151 15607754 FAX: 0201 5579600 E-Mail: mvg.bollmann@t-online.de</p>	
<p>Bonifaciusstraße 268 45309 Essen</p>		



DIE ROTTHAUSER

„Die Rotthauer“ sind ein Schalke Fan-Club im „Haus Beckmann“
Sportertreff der DJK TuS 1910 Rotthausen e. V.



„Nach dem Spiel ist jeder schlauer!“
- Die königsblau-weiße Ecke -



Motto: Fragt man die Leute nach dem Spiel wie ihnen das Spiel gefallen habe, wird man feststellen, dass jeder auf einem ganz anderen Sportplatz war und ein ganz anderes Spiel gesehen hat. Das ist das was Fußball auszeichnet und ihn als Volkssport so stark macht.



Alle Besucher freuten sich auf das Spitzenspiel gegen die Bayern nur Schalkes Altinternationaler Klaus Fischer vor dem Spiel auf der Tribüne aufgenommen vom Sky Fernsehen, schien nichts Gutes zu ahnen, als er Rafinha auf der linken Seite im Schalker Spiel gegen Bayern München rumturnen sah. Er war aber

nicht der Einzige bei dem sich Skepsis entwickelte... Ob das wohl gut geht, scheint sein Blick hier zu fragen. Wie wir alle nun wissen.... hinterher ist man immer schlauer... ging es nicht gut und Rafinha verspielte ganz mit seinem Stolperer auf der ungewohnten Seite kann...



Es zeigt wieder, dass auch Profis nicht immer die wirkliche Stärke in allen Lebenssituationen haben und dass auch Genies Fehler machen von denen man im Fußball ganz besonders gut leben wenn der Gegner sie macht.



Schalke Fans erwarten aber weiterhin ein Wunder von ihrem Messias Felix Magath...wie die Montage andeutet.

R!NG FOTO NIEHAUS

Inh. Christoph Niehaus
Gildenstraße 5 46117 OB-Osterfeld
Telefon (0208) 892883

Gartenbaubetriebe



DJK Rotthausen, Sponsor: Gärtnerei Verse

Alfred Verse
Hilgenboomstraße
Telefon 0209 / 137713
Sponsor der
DJK TuS 1910
Rotthausen



Ruhrpotthalbmarathon mit dem 10.000 Meter Lauf am 24. April 2010 auch wieder durch die City Gelsenkirchens...



...zwischen Königs-City und Rosen-Apotheke geht´s durch den Gesundheitspark zur Sportanlage „Auf der Reihe“ zurück.

Am Mittwoch den 14. April um 19:00 Uhr ist die Helfereinweisung zum kommenden Volkslauf im „Haus Beckmann“. Folgende Leute sind zur Mithilfe gemeldet:

Alexander Bongers	Lisa Hester
Alfred Verse	Manuela Wach
Andrea (Kalles Freundin)	Markus Zuther
Barbara Bongers	Melanie Wach
Barbara Bongers Freundin	Miguel Bayer
Beata Rieger	Monika Naujoks
Beate Röhrich	Monika Trenti
Bernhard Erckmann	Nicole Hildebrand
Bernhard Minnebusch	Norbert Flieger
Bernhard Rieger	Norman Töpfer
Christian Wach	Peter Gbur
Christopher (Ramona Wachs Freund)	Peter Pillath
Daniel Braun	Petra Bretinger
Detlef Dombrowsky	Ralf Töpfer
Detlef Kurella	Ramona Wach
Farina Hirsch	Reik Pollberger
Frank Ziglinski	Rita Broschk
Frau Gbur	Salvatore Treccarichi
Gaby Krönung	Sarah Ziglinski
Gaby Müller	Sieghard Tinibel
Gaby Reetz	Sissi Tschierske
Gerd Lukaschick	Svenia Reetz
Günther Hermanns	Sylvia Wendland
Hannes Mertmann	Thomas Nikutta
Heinz-Dieter Hester,	Thomas Schulz
Heinz-Jürgen Kretschmer	Torsten Herbert
Helga Thissen	Uli Braumann
Herbert Czedzack	Ulrich Beuting
Jürgen Graf	Ulrich Chill
Kalle Kwiatkowski	Ulrich Wendland
Katja Kordt	Ursula Nicodem
Klaus Müller	Wolfgang Hendann
Laurenz Thissen	
Lea Braumann	
Lea Nicodem	
Leonie Braumann	